

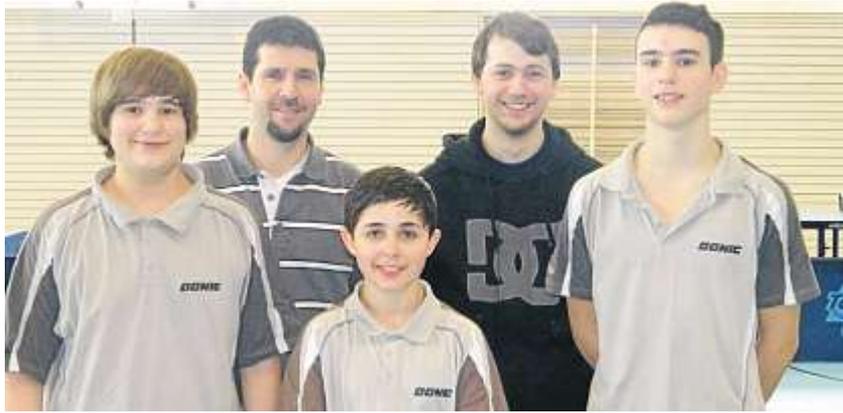
# Neustadt im Bezirkspokal-Finale

**ERFOLG** Tischtennis-Jungs des TSV sichern sich den zweiten Rang in Niederbayern.

**NEUSTADT.** Niederbayerischer Vizemeister im Pokal: So dürfen sich die Tischtennis-Jungs des TSV Neustadt neuerdings nennen. In Triftern holten sie sich in der Bezirksendrunde den zweiten Platz hinter dem TSV Waldkirchen. Starten durften Nachwuchsteams auf Kreisebene, also keine höherklassigen Klubs.

Erster Schritt für den großen Erfolg war der Sieg im Kreis-Finale. In Saal setzten sich die Neustädter Youngsters durch und lösten das Ticket für die Entscheidung im Bezirkspokal. Almir Alimi, Christian Holzner und Johannes Buchner machten sich mit ihren zwei Betreuern Patrick Glashauser und Hans Pirthauer auf den Weg zur Endrunde. Die Auslosung wurde vor Ort getroffen, und als die Jungs beim Einspielen auf die anderen Nachwuchsakteure blickten, wünschten sie sich so manchen Kontrahenten nicht zum Gegner. DJK SV Furth, TSV Metten, Waldkirchen und der TTC Walkersdorf II warteten als mögliche Herausforderung.

Schließlich war es Furth, das Neustadt für das Halbfinale zugelost wurde. Fünf Punkte musste man auf die



**Die Pokalhelden Christian Holzner, Johannes Buchner und Almir Alimi (v. l.) mit ihren Betreuern Hans Pirthauer (hi. l.) und Patrick Glashauser** Foto: Verein

Habenseite bringen, um die Begegnung zu gewinnen. Jeder Spieler durfte maximal dreimal antreten. Mit Almir Alimi wussten die TSV-Farben einen starken jungen Mann auf ihrer Seite. Er hat sich schon erste Sporen bei den Herren verdient. Von ihm erhoffte man sich drei Punkte – die er prompt beisteuerte. Christian Holzner gewann eine Partie. Aber auch die Gegenseite schlug viermal zu.

4:4 stand es vor der entscheidenden Paarung, zu der Johannes Buchner an die Platte musste. Obwohl sein Gegner älter und um einiges größer war, behielt der Neustädter die Nerven und siegte in dieser nervenaufreibenden

Partie in drei spannenden Sätzen. Der TSV hatte sich mit 5:4 behauptet.

Im Finale hieß der Gegner TSV Waldkirchen. Deren Buben-Trio hatte sich in der Vorrundrunde wesentlich leichter getan. Mit 5:1 wurde Metten abgefertigt. Die Neustädter ahnten, dass nicht viel zu holen sein würde. Ein Sieg hätte nicht nur den Bezirkspokal, sondern auch den Einzug in die bayerische Endrunde gebracht. Das freilich ließ sich Waldkirchen nicht nehmen und siegte glatt. Almir Alimi gelang gegen eine starke Mannschaft der Ehrenpunkt für den TSV Neustadt, der alles andere als enttäuscht vom Finalturnier nach Hause fuhr.